

Leserbrief

Bezug: Leserbrief von Herrn Dr. Georg Steger am 23.03.2011

Dr. Georg Steger hat darauf verwiesen, dass die Bürgerinitiative „Holzweg21“, deren Sprecher ich bin, mit dem Bund Naturschutz den falschen Partner habe. Es wird keinem Leser entgangen sein, dass Herr Steger inhaltlich zum Artikel über die geplante Verbindungsstraße von Altomünster nach Ruppertskirchen zur St2047 nichts beigetragen hat. Er scheint stattdessen einen polemisch gehaltenen Feldzug gegen den BN-Kreisvorsitzenden, Dr. Roderich Zauscher, zu führen. Aus welchen Gründen auch immer er sich dazu hinreißen lässt, sich so zu verhalten, vermag ich nicht zu beurteilen, sehr wohl aber empfinde ich es als völlig unangemessen, wenn Herr Steger im Zuge seiner persönlichen Fehde nicht davor Halt macht, eine völlig redliche Bürgerinitiative in seinen Streit hineinziehen zu wollen. Wir, die Bürgerinitiative „Holzweg21“, haben mit diesem Konflikt nichts zu tun und verwehren uns dagegen, dass persönliche Streitereien auf dem Rücken anderer Unbeteiligter ausgetragen werden.

Im Übrigen: bei Straßenprojekten, wie der geplanten Verbindungsstraße, die wir aus gutem Grund zu verhindern versuchen, hat der Bund Naturschutz das Recht zur Stellungnahme im Rahmen der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange und ist damit eine anerkannte Institution.

Florian Mair, Bürgerinitiative „Holzweg21“, Am Stiglberg 18, 85250 Altomünster